

Muster 1a – Antragsformular; Internationale Jugendarbeit, Gedenkstättenfahrten

Antragsteller (Name, Bezeichnung, Anschrift)	Auskunft erteilt
Träger der Maßnahme	Telefon:
	Mobil:
	Fax:
Durchführende Einrichtung	E-Mail:
Adressat	IBAN:
	Spitzenverbandszugehörigkeit (Dies wird in KJFPweb abgefragt)
	Anerkennung nach § 75 SGB VIII (KJHG)
	☐ ja
	☐ nein

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
gemäß den Richtlinien zum Kinder- und Jugendförderplan des Landes Nordrhein-Westfalen**

1. Maßnahme ☐ für Jahresvorhaben
☐ für Einzelmaßnahmen

Bezeichnung der Maßnahme:

Durchführungszeitraum (von - bis):

2. Beantragte Zuwendung

_____ Euro (Berechnung lt. Anlage)

Bei einer Erhöhung der Förderungssätze gilt diese Erhöhung als mit beantragt.

3. Förderposition des Kinder- und Jugendförderplans (beizufügende Anlage):

☐ Pos. 2.2 – *ausschließlich* Gedenkstättenfahrten (Anlage 1)

☐ Pos. 5.2 – Internationale Jugendarbeit (Anlage 1)

Muster 1a – Antragsformular; Internationale Jugendarbeit, Gedenkstättenfahrten

4. Erklärungen:

Der Unterzeichner erklärt, dass

- 4.1 er zur rechtsverbindlichen Vertretung berechtigt ist. Entsprechende Nachweise (Anerkennung, Satzung, Regelungen zur rechtsverbindlichen Vertretung) sind beizufügen bzw. können bei Bedarf nachgefordert werden.
- 4.2 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Maßnahmenbeginn für Gedenkstättenfahrten (Pos. 2.2 KJFP) und Projekte der Internationalen Jugendarbeit (Pos. 5.2 KJFP) ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten, der für die Reiseplanung notwendig ist und nicht mehr storniert werden kann (Vgl. Ziffer 3.3, Satz 1 der EFR).
- 4.3 beantragte Personalkosten auf Grundlage des Tarifrechts des Landes (TV-L) berechnet wurden, sofern kein anderes, bindendes Tarifsysteem Anwendung findet. Findet ein anderes, bindendes Tarifsysteem Anwendung, hat der Antragsteller dies berücksichtigt und beantragt maximal die Kosten, die bei einer Anwendung des TV-L angefallen wären. Eine Besserstellung gegenüber dem TV-Land wird ausgeschlossen.
- 4.4 er für diese Maßnahme(n) keine weiteren Landesmittel erhält, beantragt hat und beantragen wird.
- 4.5 er bei der im Vorfeld einer möglichen Bewilligung erfolgten Buchung von Leistungen, die für die Reiseplanung notwendig sind, die Regelungen der ANBest-P/ ANBest-G beachtet hat (Vgl. Ziffer 3.3, Satz 2 der EFR).
- 4.6 er für diese Maßnahme zur Finanzierung weitere Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln beantragt hat/beantragen wird in Höhe von

€

bei

Dieser Zuwendungsgeber wird/wurde von mir über diesen Antrag informiert.

- 4.7 er zum Vorsteuerabzug

☐

nicht berechtigt ist

☐

berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten berücksichtigt hat.

- 4.8 die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift